

*75 Jahre Hockey
im
Offenbacher Ruderverein 1874 e.V.*



Chronik der Jahre 1930 bis 2005

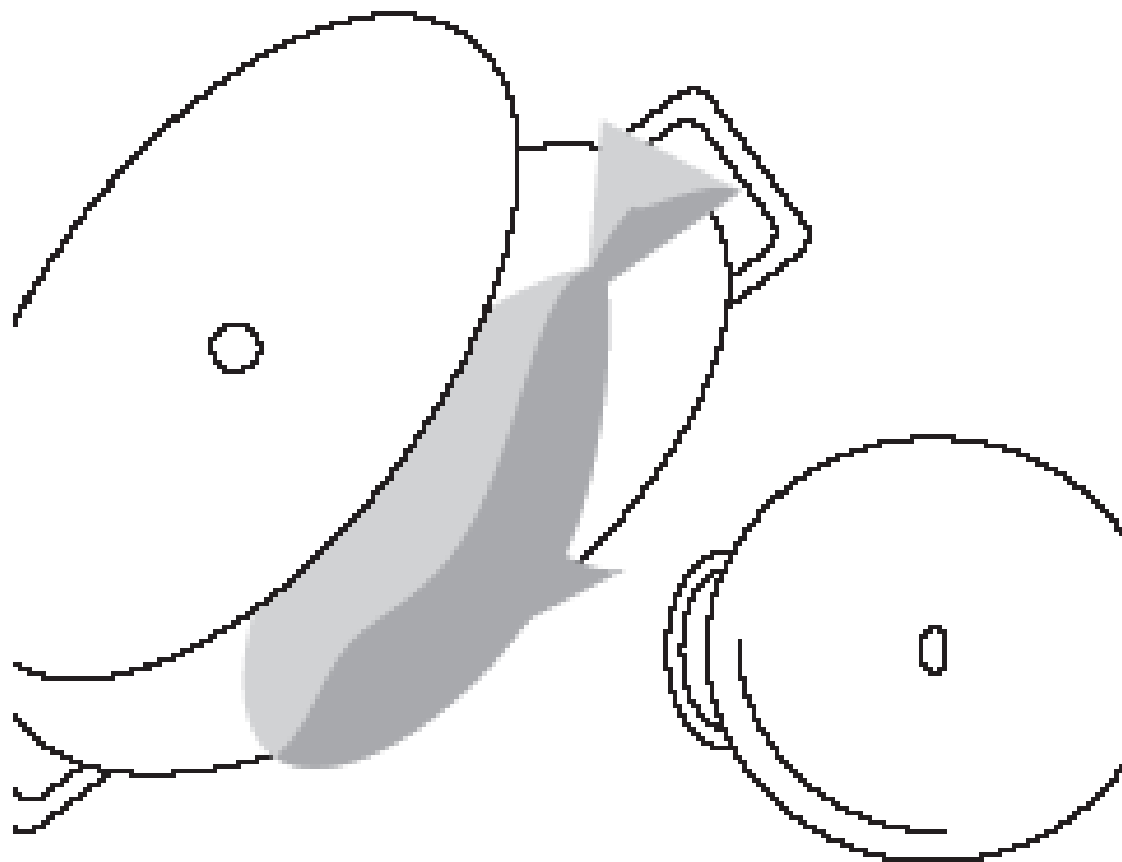


Erste Hockeymannschaft unter der Flagge des ORV im Sommer 1930



Hockeyjugend 2005

dinner, lunch oder fingerfood?



Take Away, Restaurant und Bar
Nykke & Kokki – Bistro im Mercedes-Benz Spot
Kaiserstraße 15-21 (gegenüber Frankfurter Hof)
60311 Frankfurt am Main

Event-Catering und Daily Delivery
Tel. 069.70266930 Bestellfax 069.70266931
www.nykke-kokki.com info@nykke-kokki.com

NYKKE
& KOKKI
WHOLE FOODS • DELIVERY AND CATERING

Grußwort des Bürgermeisters der Stadt
Offenbach und Sportdezernent

Horst Schneider



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Aktive und Förderer der Hockey-Abteilung des ORV,

zum 75-jährigen Bestehen der Hockey-Abteilung des Offenbacher Rudervereins
1874 e.V. möchte ich an dieser Stelle persönlich wie auch im Namen des Magistra-
tes der Stadt Offenbach ganz herzlich gratulieren!

Ein dreiviertel Jahrhundert ist die Abteilung nun also schon alt. Diese Kontinuität ist beeindruckend, wenn man bedenkt, dass es sich bei Hockey in Deutschland – trotz internationaler Erfolge bei Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen – immer noch um eine Randsportart handelt. Aber um eine in meinen Augen wunderschöne Randsportart mit einzigartigem Flair, den ich als Vater eines vom Spiel begeisterten Sohnes miterleben durfte.

Wenn man die vergangenen 75 Jahre der Hockey-Abteilung des ORV Revue passieren lässt, stellt man außerdem fest, dass es sich um eine sehr internationale Sportart handelt. Zu Turnieren in den 30er Jahren kamen bereits Mannschaften aus ganz Europa nach Offenbach. Dadurch hat auch der ORV in erheblichem Maß zum bekannt weltoffenen Charakter unserer Heimatstadt beigetragen.

Sportstadt Offenbach – dieses Markenzeichen ist das Ergebnis harter Arbeit, die in erster Linie von den Vereinen und den dort mit ehrenamtlichem Engagement tätigen Bürgerinnen und Bürgern jeglichen Alters geleistet wird. Deshalb möchte ich auch die Gelegenheit nutzen, den Trainern, Betreuern und der Führung der Hockey-Abteilung des ORV ausdrücklich für diese Arbeit zu danken!

Meine Aufgabe als Sportdezernent sehe ich darin, im Hintergrund mit Hilfe der Verwaltung Unterstützung zu geben, diese unermüdliche Arbeit wert zu schätzen und – trotz unserer angespannten Haushaltslage – für benutzbare Sportanlagen zu sorgen. Für den Offenbacher Hockeysport heißt das, den Anschluss im Bereich der Kunstrasenplätze herzustellen, indem wir nach und nach Tennenplätze durch Kunstrasen ersetzen, auf denen dann auch Hockey gespielt werden kann.

Für die weiteren sportlichen Höhepunkte der kommenden Jahre, aber auch für den sportlichen Alltag wünsche ich deshalb allen Aktiven, ehrenamtlich Tätigen und Zuschauern der Hockey-Abteilung des ORV viel Erfolg, Spaß und gutes Gelingen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Horst Schneider

A handwritten signature in dark ink, reading "H. Schneider".

Grußwort des Vorsitzenden des Hessischen Hockey-Verbandes

Peter Mutschler

Der Hockey-Abteilung des Offenbacher Rudervereins 1874 e. V. herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum der 75-jährigen Zugehörigkeit zur ORV-Familie! Der Hessische Hockey-Verband gratuliert zu diesem herausragenden Jubiläum und verbindet damit gleichzeitig den Wunsch und die Hoffnung, dass auch in Zukunft sportliche und gesellschaftliche Erfolge den Weg des ORV begleiten mögen.

Grundvoraussetzung zum Bestehen eines Clubs über einen so langen Zeitraum ist die Bereitschaft vieler Mitglieder, sich ehrenamtlich für die vielfältigen Aufgaben, die sich in einem Sportverein ergeben, zur Verfügung zu stellen. Dies gelingt der Hockey-Abteilung des ORV immer wieder in hervorragendem Maße. Der Hessische Hockey-Verband bedankt sich ganz besonders bei vielen ORV'lern, die sich in der Vergangenheit und aktuell auch im Vorstand und in Ausschüssen des Verbandes zum Wohl des Hockeysports mit ganzer Kraft eingesetzt haben bzw. einsetzen.

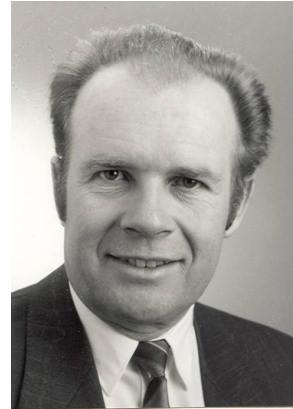
Sowohl persönlich als auch im Namen des Hessischen Hockey-Verbandes gratuliere ich Ihnen nochmals zu Ihrem stolzen Jubiläum und wünsche Ihnen für die Zukunft alles erdenklich Gute.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Mutschler

1. Vorsitzender des Hessischen Hockey-Verbands

Grußwort des 1.Vorsitzenden
des Offenbacher Rudervereins 1874 e.V.
Jürgen Kramp



Liebe Mitglieder,

der Offenbacher Ruderverein kann in der langen Zeit seines Bestehens auf viele Jubiläen zurück blicken. Er war bei aller Tradition immer aufgeschlossen für neue Entwicklungen. So wurde im Jahr 1930 dem Zusammenschluss der Hockeyspieler der Kickers Offenbach mit dem Offenbacher Hockeyclub 1926 eine neue Heimat geboten. Die daraus entstandene Hockeyabteilung hat sich unter ihren rührigen Vorständen stetig weiter entwickelt und hat wesentlich zur Entwicklung und Außendarstellung des Offenbacher Rudervereins 1874 e.V. beigetragen.

Die Hockeyabteilung war lange Jahre die größte Gliederung im ORV 1874 e.V. und ist auch heute wieder die zahlenmäßig stärkste Abteilung.

Ruderer und Hockeyspieler und Segler, Mitglieder der 1968 gegründeten Segelabteilung, haben teilweise ganz unterschiedliche Bedürfnisse, das führte naturgemäß zu kleinen und manchmal auch größeren Problemen. Ich möchte hier nur an die Diskussionen über die Errichtung und Finanzierung eines Kunstrasenplatzes erinnern. Dank der Einsicht aller Beteiligten wurden jedoch immer Lösungen für die entstandenen Probleme gefunden.

Mittlerweile ist der der Hauptverein mehr eine Holding, die die gemeinsamen Einrichtungen des Vereins bewirtschaftet und instand hält, die Verwaltung erledigt und den Abteilungen ein selbstständiges Wirtschaften ermöglicht.

Die Zusammenarbeit der Mitglieder der drei Sportarten im Hauptvorstand funktioniert sehr harmonisch und alle bemühen sich optimale Bedingungen für den Sportbetrieb aller drei im ORV 1874 e.V. betriebenen Sportarten zu schaffen.

Ich hoffe auf weiterhin gute Zusammenarbeit und wünsche der Hockeyabteilung für die nächsten Jahre viele sportliche Erfolge, ein gutes Gelingen des eingeleiteten Ausbaus der Jugendabteilung und eine weiterhin positive Entwicklung.

Mir freundlichen Grüßen

Jürgen Kramp

Grußwort des Vorsitzenden der Hockeyabteilung
im Offenbacher Ruderverein 1874 e. V.

Gerhard Wander



Liebe Hockeyfreunde,

in diesem Jahr blicken wir auf 75 Jahre Hockeysport im Offenbacher Ruderverein 1874 e.V. zurück. Die Begründer der Hockeyabteilung hätten es sich sicher nicht träumen lassen, mit welchem Erfolg sich diese Sportart im ORV entwickelte.

Immer wieder sorgten engagierte Frauen und Männer dafür, dass ein qualifizierter Trainingsbetrieb durchgeführt, die Platzanlage ausgebaut und gepflegt werden konnte und die Jugendarbeit immer besonderen Vorrang hatte.

Höhen und Tiefen wechselten sich ab, wobei es uns besonders hart traf, dass wir im Jahre 1990 aus finanziellen und technischen Gründen die geplante Errichtung eines Kunstrasenplatzes auf unserer Anlage nicht realisieren konnten. Dies warf uns im Wettbewerb mit anderen Vereinen erheblich zurück und war auch der Grund dafür, dass unsere einst so großartige Jugendabteilung immer weiter schrumpfte und dem völligen Zusammenbruch nahe war. Nur durch die Bildung von Spielgemeinschaften mit anderen Clubs, die mit ähnlichen Problemen kämpften wie wir, konnten wir überhaupt noch eine Jugendabteilung unterhalten und sind jetzt mit Eifer dabei, diese weiter auszubauen.

Das Kunstrasenprojekt der Stadt Offenbach, das noch in diesem Jahr auf der Anlage des BSC 1899 Offenbach auf der Rosenhöhe verwirklicht werden soll, wird unserem Verein als Mitbenutzer einen modernen Kunstrasenplatz für den Trainings- und Sportbetrieb bieten und uns damit die Chance zu einem sportlichen Aufschwung geben. Ich bin mir sicher, dass sich dann nach insgesamt 92 Jahren Hockeysport in Offenbach, davon 75 Jahre unter dem Dach des ORV 1874 e.V., unser Sport zu neuer Blüte entwickelt.

Für die kommenden Jahre wünsche ich dem ORV und unserer Hockeyabteilung viel Glück und Erfolg.

Mit sportlichen Grüßen

Gerhard Wander



Die Geschichte des Hockeysports im ORV 1874

Die Geschichte des Hockeysports in Offenbach beginnt bereits im Jahre 1913. Hier finden sich bei dem damaligen Fußballclub OFC Kickers Sportler zusammen, die auf dem Bieberer Berg dieser neuen Sportart nachkommen. 1926 gründete sich der Hockeyclub 1926 e.V., der auf der Rosenhöhe seine Spiele austrug.

Die Geburtsstunde der Hockeyabteilung im ORV schlägt im Jahre 1930. Bei einem Hockey-Turnier an Ostern 1930 in Bad Kreuznach entscheiden sich die meisten Hockeyspieler von Kickers Offenbach zu einem Zusammenschluss mit dem Offenbacher Hockeyclub 1926 e. V. und beschließen gleichzeitig ihren Eintritt in den Offenbacher Ruderverein 1874. Abteilungsleiter in den Jahren 1930 und 1931 ist Eberhard Müller. (im Bild 4. v. r.)



1931 entsteht ein eigener Hockeyplatz neben dem ORV-Bootshaus

1934 veranstaltet der ORV erstmals ein eigenes Hockey-Turnier. Organisator ist der Abteilungsleiter Karl Seibert.

1936 übernimmt Hans Schorr die Abteilungsleitung.



1938 führt die erste Auslandsfahrt der Herrenmannschaft nach Brüssel. Für den ORV spielen u.a. Ferdi Ahrens, Emil Armanski und Hans Schorr.



Ostern 1938: in weißem Trikot der ORV, Gegner ist Weiß/Blau Frankfurt

1939 Nach Ausbruch des 2. Weltkrieges übernimmt wieder Karl Seibert die Abteilungsleitung. Die Sportplatzanlage ist nach Bombenangriffen stark beschädigt.

1945 Erster Abteilungsleiter nach dem Krieg und auch die treibende Kraft in der Hockey-Abteilung ist Willi Nöth.



1948 Erstmals nach dem Krieg wird auf der inzwischen wieder hergestellten Sportanlage ein Turnier mit großem Erfolg ausgerichtet.



Mannschaft von links nach rechts:

*K.Legier, H. Herold, H. Buchsbaum, W. Giesecke, H. Hagen, F. Ahrens, W. Nöth, S. Zinnkann,
knieend: W. Bühner, E. Armanski, H. Schorr*

pbd

planungsbüro tomas donath

heizung Lüftung klima sanitär
elektro und ingenieurbauwerke

dreiherrnsteinplatz 7 . 63263 neu-isenburg

telefon (0 61 02) 75 40 0 . fax.: (0 61 02) 75 40 99

mobil (01 71) 46 57 85 0 . email p.b.d@t-online.de

1949 Zum 75-jährigen Jubiläum des ORV findet ein großes Hockey-Turnier mit 16 Mannschaften statt.

1951 übernimmt Karl Legier die Leitung der Hockey-Abteilung.



1952 In der Albert-Schweitzer-Schule veranstaltet der ORV sein erstes Hallenhockey-Turnier und zählt damit zu den Pionieren des Hallenhockeys überhaupt.

1955 erringt die Schülermannschaft des ORV die Hessenmeisterschaft.

Mannschaft v.l.n.r. :

*Gaub, Rehwinkel, Dittmar,
Schmidt, Hörber, Stuckert,
Alberding, Böhm, Schramm*



1956 übernimmt Emil Armanski die Leitung der Hockey-Abteilung.

In Eigenhilfe entsteht ein Rasenplatz, der auch eingezäunt wird.

Hans Schorr setzt den Aufbau von Jugendmannschaften mit Erfolg fort



1960 feiert die Hockey-Abteilung ihr 30-jähriges Bestehen. Karl Seibert und Hans Schorr erhalten die Goldene Verdienstnadel des Hessischen Hockey-Verbandes (HHV), Franz Wießmann und Emil Armanski erhalten die Silberne Verdienstnadel des HHV.

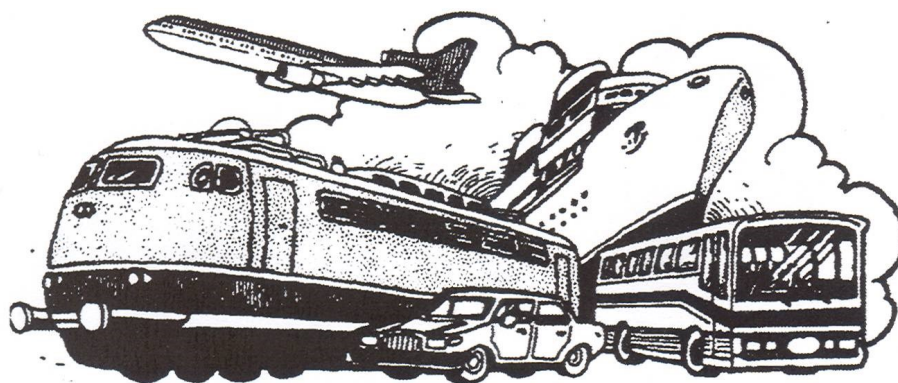
1961 Die 1. Herren verpassen in der laufenden Feldsaison gegen den FSV Frankfurt den Aufstieg in die Oberliga nur knapp. Manfred Dittmar und Bernd Siegler erringen mit der hessischen Jugend-Auswahlmannschaft den Franz-Schmitz-Pokal. Im gleichen Jahr ermöglicht Kurt Wolff den Bau eines Tennisplatzes.

1962 reisen Manfred Dittmar, Bernd Siegler, Hans Schorr und Walter Bühner mit der hessischen Auswahlmannschaft nach Ägypten. Die 1. Herren-Mannschaft nimmt an einem internationalen Turnier in Brüssel teil und verliert das Endspiel mit 0:1. Die Damen erringen die Hessenmeisterschaft in der Halle. Bei der anschließenden Deutschen Meisterschaft in Lübeck erreicht man einen ausgezeichneten 6. Platz.



*Hessenmeister Halle 1962/63
E. Armanski, I. Schmoll,
H. Buchsbaum, A. Vollgärtner,
R. Walter, G. Auermann,
H. Bender-Siwik, H. Schorr,
U. Bärmann, I. Bergmann*

Die Mädchenmannschaft erringt die Hessenmeisterschaft im Hallenhockey. Es werden 20 Hallen-Turniere in der Rudolf-Koch-Schule durchgeführt, der ORV erringt dabei 18 Turniersiege.



Ihr zuverlässiger Partner für alle Bereiche der Touristik
REISEDIENTST VIER JAHRESZEITEN



Inh. Birgit Henrich
60386 Frankfurt/M - Fechenheim
Alt-Fechenheim 111
Telefon: 069 / 41 90 88 Telefax: 069 / 41 20 72

1963 feiert die Hockey-Abteilung 50 Jahre Hockey in Offenbach. Ein großes Hockey-Turnier und ein Turnierball bilden den Rahmen für dieses Jubiläum. Die ORV-Herren werden Meister in der Hessenliga und steigen in die süddeutsche Oberliga auf.



Die Meistermannschaft v.l.n.r.:
M., Dittmar, E. Armanski, H. Hagen, P. Hörber, J. Reyley, B. Siegler, K. Legier,
B. Gebauer, W. Schmidt, G. Wander, H. Schorr, R. Pein, G. Seyffert
knieend v.l.n.r. : E. Böhm, N. Hertlein, K. Seyffert, W. Schmidt.

1964 Die Hockey-Mädchen erringen zum zweiten Mal die Hessenmeisterschaft in der Halle und sind auch im Jahr 1964 in der Halle erfolgreich.



Hessenmeister in der Halle 1964 und auf dem Feld 1965
H. Schmidt,
B. Armanski,
E. Armanski, M. Sator,
K. Jürgensen, B. Götz,
C. Knaak, C. Borgnis,
H. Schultheis,
J. Schröder, E. Nath u.
E. Armanski.

1965 erringt die Mädchenmannschaft auch die Hessenmeisterschaft auf dem Feld.

1966 feiert die Hockey-Abteilung ein großes Sommernachtsfest auf der Platzanlage am Mainufer.

Die Jahreshauptversammlung der Hockey-Abteilung beschließt die Zahlung einer Umlage von DM 10.-, um Maßnahmen gegen die Maulwurfplage ergreifen zu können.

1967 erreichen die Damen des ORV die Hessische Vizemeisterschaft auf dem Feld.

1968 erhält Emil Armanski die Goldene Ehrennadel des Hessischen Hockey-Verbandes.

Die 1. Herrenmannschaft steigt in die hessische Hallenoberliga auf.

1969 erringt die 1. Damenmannschaft zum ersten Mal die Hessenmeisterschaft im Feldhockey. In der Zwischenrunde zur Deutschen Meisterschaft verlieren sie auf der Rosenhöhe gegen Zehlendorf 88 Berlin mit 1:4 Toren.

Die Hockey-Mädchen werden wieder Hessenmeister in der Halle, die A-Knaben erreichen die Hessische Vizemeisterschaft.

Im Herrenbereich wird seitens des Deutschen Hockey-Bundes im Feldhockey eine neue Spielklasseneinteilung eingeführt – Bundesliga, Oberliga, Landesliga. Die ORV-Herren spielen in der Landesliga Hessen.



Die Meistermannschaft v.l.n.r.

R. Mühlhuber, K. Rose, C. Klein, H. Reitz, G. Hertlein, I. von der Burg, H. Gerlach
knieend v.l.n.r. A. Vollgärtner, A. Keller, I. Bergmann, E. Wendling, C. Borgnis

1970 feiert die Hockey-Abteilung ihre 40-jährige Zugehörigkeit zum Offenbacher Ruderverein 1874.

1971 werden die Damen Hessischer Vizemeister in der Halle und belegen bei den Süddeutschen Meisterschaften in Lahr den 3. Platz in ihrer Gruppe. Die A-Mädchen gewinnen die Hessische Meisterschaft in der Halle und anschließend auch die Süddeutsche Meisterschaft.



Trainerin Maier-Wendling, J. Gerlach, K. Färber, B. Schmitt, R. Bickert, S. Wiedner, B. Höfer, D. Schreiber, C. Brockmann, A. Wolff, G. Bauer, S. Bender, C. Siwik.

Die männliche B-Jugend wird ebenfalls Hessischer Hallenmeister.
Die 1. Herren werden im Feld Meister der Hessischen Landesliga und steigen in die Süddeutsche Oberliga auf.
Die A-Jugend erreicht die Hessische Vizemeisterschaft auf dem Feld.
Von einem Feldturnier in Worthing/England kehren die Herren mit zwei Siegen und einem Unentschieden zurück.

1972 wird im deutschen Hallenhockey die Herren-Bundesliga eingeführt. Aufgrund dieser Neugliederung verbleiben die 1. Herren in der Oberliga, obwohl sie sportlich abgestiegen sind.

In der Hallensaison 1971/1972 wird die B-Jugend Hessenmeister.
Den gleichen Titel erringen die A-Knaben.
Auf dem Feld wird die A-Jugend Hessenmeister.
Der Bau eines zweiten Hockeyplatzes wird in Angriff genommen.

1973 Im März dieses Jahres verstirbt mit Karl Seibert ein langjähriges Mitglied und Ehrenvorsitzender der Hockey-Abteilung. Die Herrenmannschaft beteiligt sich erneut an einem Turnier in Worthing/England. Die B-Jugend wird in der Hallensaison 1972/73 Hessenmeister und Süddeutscher Meister. Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften erreicht man einen sehr guten 6. Platz.



Die Meistermannschaft :
Muster, Bender, Strohl,
Armanski, Breitenbach,
Trainer H. Weisker,
Kettelhake, Puth, Ber-
tholdt, Nickel.

1974 Zu Beginn der Hallensaison 1973/74 übernimmt Jochen Droz als erster Honorartrainer das Training der Herren. Die Hockey-Abteilung verfügt über 13 aktive Mannschaften im Erwachsenen- und Jugendbereich. Zum 100-jährigen Jubiläum des Offenbacher Rudervereins 1874 werden ein weiterer Rasenplatz und ein Kleinfeld-Hartplatz für den Spielbetrieb freigegeben.

*Luftbildaufnah-
me des Boots-
hauses und der
Hockeyplätze*



Restaurant
“Schloßblick”
im Offenbacher Ruderverein
1874 e.V.



Ihre Familie Varelas
60386 Frankfurt / Fechenheim • Starkenburger Str. 150
Tel.: 0 69 / 41 19 37

1975 überschreitet die Mitgliederzahl der Hockey-Abteilung erstmals die Grenze von 200; die Hälfte der Mitglieder ist unter 18 Jahre alt.

In der Hallensaison 1974/75 werden die 1. Herren Hessenmeister und steigen in die Süddeutsche Regionalliga auf.

Die A-Knaben werden Hessenmeister.

Die Mannschaft von Sikh Union Club Nairobi weilt für vier Tage als Gast des ORV in Offenbach.

Willibald Schmidt kommt bei der Hockey-Junioren-Europameisterschaft in Barcelona als Schiedsrichter zum Einsatz.

1976 liegt die Mitgliederzahl der Hockey-Abteilung bei 250, davon 150 Kinder und Jugendliche.

Die 1. Herrenmannschaft wird Hessischer Meister auf dem Feld und qualifiziert sich damit für die Aufstiegsrunde zur Bundesliga. Am Ende belegt man den undankbaren zweiten Platz mit nur einem Punkt Abstand zum Aufsteiger HC Ludwigsburg.



*M. Dittmar, P. Hörber, H. Bender, B. Gebauer, G. Bender, J. Wagner, R. Stübing,
W. Schmidt, B. Siegler, E. Armanski, P. Bertholdt, R. Borgnis, W. Schultheis,
P. Schlee, N. Armanski, G. Wander, K.H. Schultheis*

In der Feldsaison werden die C-Knaben Hessenmeister, die B-Knaben und die B Jugend Hessische Vizemeister.

Mit einem 3:2 Sieg gegen den THC Wiesbaden werden die Senioren des ORV erstmals Hessischer Hallenhockeymeister.

Die 1. Damen und 1. Herren nehmen an einem Hockey-Turnier in Tilburg/Holland teil, einer Partnerstadt von Offenbach.

1977 Die 1. Herren gewinnen zum 3. Mal in ununterbrochener Reihenfolge das Offenbacher Stadthallenturnier und sind damit endgültig im Besitz der Trophäe der Stadt Offenbach.

Die Senioren werden zum zweiten Mal hintereinander Hessenmeister in der Halle.



In der Besetzung: v.l.: B. Siegler, E. Appel, E. Böhm, P. Hörber, M. Dittmar, K. Rose, L. Nietsch. Knieend v. l.: N. Hertlein, W. Schmidt, C. Huber, R. Fies.

Auch in diesem Jahr veranstaltet der ORV wieder 17 Hallenturniere – damit ist man Rekordveranstalter in Deutschland.

Neben Heinz Hagen und Willibald Schmidt haben inzwischen auch Manfred Dittmar und Manfred Huber die Bundesliga-Lizenz als Schiedsrichter erworben.

1978 zeigt der Mitgliederstand der Hockey-Abteilung weiterhin steigende Tendenz. Die 1. Herren müssen leider aus der Süddeutschen Hallen-Regionalliga absteigen. Dagegen gelingt den 1. Damen auf dem Feld der Aufstieg in die Regionalliga, der höchsten deutschen Spielklasse.

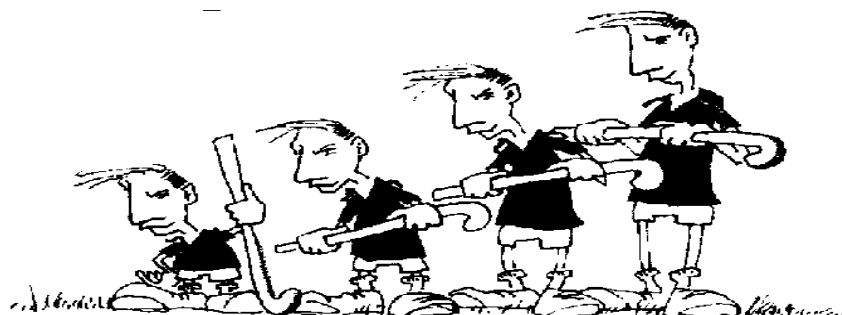
Die Senioren nehmen an einem großen Oster-Hockeyturnier in Worthing/England teil.

Ein Hockey-Team aus Kenia ist zu Gast im ORV.

1979 Die Mitgliederzahl hat sich auf 273 erhöht.
 Die 1. Herren werden Hessischer Hallenhockeymeister, scheitern jedoch in der Aufstiegsrunde zur Süddeutschen Regionalliga. Die Senioren werden zum 4. Mal in Folge Hessenmeister in der Halle.
 Im Feld steigen die 1. Damen aus der Süddeutschen Regionalliga ab.
 Die B-Knaben werden Hessenmeister.
 Die männliche B-Jugend wird Hessischer Vizemeister und nimmt somit an der Süddeutschen Meisterschaft teil.



Stehend: J. Herth, St. Hertlein, G. Trychka, K. Presser, M. Rose, G. Seibel, K. Augst,
 Knieend: Ch. Frank, M. Gaub, M. Glied, H.-J. Blanck, T. Deeg, R. Moebus.



Die A-Mädchen erreichen die Endrunde zur Deutschen Meisterschaft.



V.Links: K. Rose, P. Bertholdt, F. Volp, U. Kröber, S. Laier, C. Hartmann, C. Becker, P. Lange, A. Happel, C. Buchsbaum, H. Kappel (TW), Y. Engel, B. Buntrock, D. Illig.

1980 Die Senioren werden zum fünften Mal hintereinander Hessenmeister in der Halle. In der Endrunde wird zunächst der RK Rüsselsheim mit 2:1 Toren bezwungen. Der krönende Abschluß gelingt anschließend mit einem 8:3 Sieg gegen die TSG 46 Darmstadt. Die 1b-Herren schaffen in der Hallensaison 1979/80 den Aufstieg in die 2. Hessische Verbandsliga.

Mit 11 Jugendmannschaften steigt die Hockey-Abteilung in die hessischen Hallenmeisterschaften ein.

Mit Heinz Hagen, Willibald Schmidt, Manfred Dittmar, Manfred Huber und Bernd Siegler stellt der ORV fünf Bundesligaschiedsrichter – das hat es in der Bundesrepublik noch nie gegeben.

Am 16.11. feiert Emil Armanski, der Vorsitzende der Hockeyabteilung, seinen 60. Geburtstag. Für die Stadt Offenbach überreicht Sportdezernent Ferdi Walter den Sportbrief der Stadt Offenbach, die höchste sportliche Auszeichnung, die ein Offenbacher Bürger erhalten kann.

1981 Nach fünf Hallentiteln hintereinander müssen die Senioren in der Hallensaison 1980/81 mit dem Vizetitel zufrieden sein. Im entscheidenden Spiel unterliegt man dem Limburger HC mit 2:4 Toren. Trotzdem wird bei der Riesen-Wirtin in Seligenstadt zünftig gefeiert.

Bei der erstmals in der Halle ausgetragenen Hessenmeisterschaft der Seniorinnen scheitert der ORV in der Vorrunde.

Auch in der Hallensaison 1980/81 wird wieder eine große Anzahl von Hallenturnieren in der Rudolf-Koch-Schule und in der neuen Edith-Stein-Schule unter der bewährten Regie von Emil Armanski durchgeführt.

In die Feldsaison 1980/81 ist der ORV mit sechs Aktivenmannschaften gestartet und kann dabei zwei Titel und zwei Vizemeisterschaften erreichen.

Die 1. Damen werden zunächst Meister in der hessischen Oberliga. Am 21.6.1981 gelingt dann in Bietigheim der Aufstieg in die Regionalliga.

Die 1. Herren belegen den zweiten Tabellenplatz in der Regionalliga Süd.

Die Senioren des ORV können erstmals die Hessenmeisterschaft auf dem Feld erringen.

Die 1b-Herren des ORV belegen den zweiten Platz in der 2. Verbandsliga und scheitern nur knapp am Aufstieg.

Mit zehn Jugendmannschaften startet der ORV in die neue Punktrunde auf dem Feld.

Bei einer Reihe von Turnieren im In- und Ausland sind die ORV-Farben vertreten – so u.a. in München, Karlsruhe, Berlin, Villingen, Luxemburg und Holland.

Im Löwenpokal unterliegen die Senioren des ORV in Mülheim/Ruhr unglücklich mit 1:2 Toren, nachdem man lange Zeit in Führung liegt.

Die C-Knaben werden Hessischer Vizemeister nach einem Unentschieden beim SC Frankfurt 1880.

Trauer um Karin Rose, die sich um den Verein sehr verdient gemacht hat. Sie spielte fünfzehn Jahre in der Damenmannschaft und trainierte viele Jahre die weiblichen Jugendmannschaften im ORV.

Auch das Schulhockey in Offenbach wurde von ihr ins Leben gerufen und zu großer Blüte gebracht. Sie besaß die Verdienstnadel des ORV und die Bronzene HHV-Ehrennadel.



1982 Die 1. Herren werden nach schwachem Start Hessenmeister in der Hallensaison 1981/82. In der anschließenden Aufstiegsrunde zur Süddeutschen Regionalliga in Schweinfurt scheitert man jedoch knapp an dem TFC Ludwigshafen.

Die Senioren belegen dieses Mal nur den 3. Platz beim Hessenpokal. Die Seniorinnen werden Vizemeister.

Die 1b-Damen steigen in der Halle in die Verbandsliga auf, womit wahrhaftig nicht zu rechnen war.

Die A-Knaben erreichen die Hessische Vizemeisterschaft in der Halle und fahren zu den Süddeutschen Meisterschaften nach München. Hier unterliegt man im Spiel um den 3. Platz der TG Frankenthal knapp mit 7:8 Toren und verpaßt damit die Chance, an den deutschen Meisterschaften in Elmshorn teilzunehmen.

In der Feldsaison 1981/82 müssen die 1. Damen aus der Regionalliga absteigen – man belegt den undankbaren drittletzten Tabellenplatz.

Zum Jubiläumsturnier von Rot-Weiß München reist an Pfingsten eine große ORV-Expedition an. Die 1. Herren werden Turniersieger, die 1. Damen und die Senioren belegen jeweils den zweiten Platz.

In der Jahreshauptversammlung der Hockey-Abteilung wird beschlossen, dass alle aktiven Hockeyspieler verpflichtet sind, 10 Stunden Platzarbeit in diesem Jahr zu verrichten. Ersatzweise sind DM 10,- pro Stunde in die Hockeykasse zu zahlen.

Die B-Knaben und die C-Knaben werden in der Feldsaison jeweils Hessischer Vizemeister.

www.wir-fuer-horst-schneider.de

Eine Anzeige der Wählerinitiative zur
Offenbacher OB-Wahl am 11. September

Mittendrin

Horst Schneider

Für unser **Offenbach**



1983 Inzwischen werden eine Dame und sechs Herren des ORV vom DHB in Punktspielen der Damen- und Herren-Bundesliga als Schiedsrichter eingesetzt. Im Feldhockey verfehlt die 1. Herrenmannschaft nur denkbar knapp die Meisterschaft in der Regionalliga Süd und damit auch die Aufstiegsrunde zur Bundesliga. Mit einigem Glück entgehen die 1. Damen dem Abstieg aus der hessischen Oberliga.

Der ORV verfügt inzwischen über 7 Aktiven- und 11 Jugendmannschaften – damit steht man nicht nur in Hessen im Vereinsvergleich weit oben.

Die B-Knaben und die C-Knaben werden Hessenmeister im Feldhockey.

1984 Vom 27.9. bis 30.9.1984 sind die Senioren des ORV Gastgeber für den Hockey-Club Reading/England.

Eine bunt gemischte Damen- und Herrenmannschaft nimmt im Oktober an einem Turnier in Villa Franca di Verona/Italien teil.

1985 In der Hallensaison 1984/85 werden die 1. Herren Meister in der Oberliga Hessen. In der folgenden Aufstiegsrunde zur Regionalliga Süd am 2./3. März in Mainz unterliegt der ORV im entscheidenden Spiel dem TSV Bad Reichenhall mit 5:6 Toren, nachdem man bei Halbzeit noch mit 4:1 in Führung gelegen hatte.



*stehend : H. Bender, G. Trcka,
J. Michalke,
N. Armanski, P. Bertholdt,
K.-H. Schultheis,
W. Törkel
sitzend : R. Seibert,
P. Schlee, R. Borghis,
St. Hertlein, K. Presser,
M. Rose, J. Wagner*

Die B-Knaben werden ohne eine einzige Niederlage Hessischer Vizemeister in der Halle.

Die A-Knaben werden auf dem Feld Hessenmeister und nehmen an der Vorrunde zur Deutschen Meisterschaft auf eigener Platzanlage teil. Einem Sieg gegen den HC Heidelberg folgt eine 0:1 Niederlage gegen den späteren Deutschen Vizemeister HTC Uhlenhorst Mülheim.

Mit Philipp Heiderich verstirbt einer der letzten Mitbegründer der Hockey-Abteilung

Die A-Jugend beendet mit einer Reise nach Delmenhorst und Bremen ihre Jugendspielzeit und wechselt nun zu den aktiven Mannschaften.



ORV in dunklem Trikot: v.l. W. Last, M. Henrich, C. Pinck, Trainer W. Schmidt, B. Hartling, M. Last, D. Tramp, O. Schmidt, F. Elsner, K. Paul, U. Laier, R. Seibert.

Die Senioren-Mannschaft des ORV unterliegt am 18.5.1985 im Kampf um den Löwenpokal einer Stadtauswahl aus Hamburg mit 0:1. Das vitaminreiche Spezialgetränk „Eule“ bringt die ausgelaugten Cracks jedoch schnell wieder auf die Beine.



*stehend v.l.: E. Appel, K. Rose, E. Böhm, A. Bock, Dr. H. Last, W. Schmidt, Wb. Schmidt, L. Nietsch, H. Hagen, P. Hörber
knieend v.l.: D. Eichhorn, B. Siegler, K. Henrich, M. Dittmar*

1986 In der Hallensaison 1985/86 werden die ORV-Senioren Hessischer Vizemeister – im Endspiel unterliegt man dem RK Rüsselsheim mit 4:5 Toren.

Unsere BL-Schiedsrichter Manfred Dittmar und Willibald Schmidt kommen auf internationaler Ebene in Schweden bzw. in Finnland zum Einsatz. Manfred Dittmar ist auch einer der beiden Schiedsrichter im Endspiel um die Deutsche Feldhockeymeisterschaft in Limburg.

Der ORV ist mit vier Mannschaften bei einem internationalen Hockeyturnier in Tilburg/Holland am 17. und 18. Mai 1986 vertreten.

In einem Vorbereitungsturnier auf die Hallensaison 1986/87 in Mayen werden unsere 1. Damen Turniersieger und gewinnen den Eifelpokal.

Die ORV-Senioren nehmen an der 1. Hockey-Weltmeisterschaft für Veteranen teil, die vom 11. bis 19.10.1986 in England ausgetragen wird. „Es war ein einmaliges Erlebnis“ – so lautet übereinstimmend der Tenor nach der Rückkehr.



*Gruppenbild mit den Indian-Veterans (Olympiamannschaft von 1972 München)
Die Mannschaft des ORV im dunklen Trikot .*

1986 verfügt die Hockey-Abteilung über sieben Erwachsenen-Mannschaften und zehn Jugendmannschaften – auf dem Feld und in der Halle.

Die A-Knaben erringen die Vize-Hessenmeisterschaft auf dem Feld – sie unterliegen nur knapp dem späteren Deutschen Vizemeister SC 1880 Frankfurt.

1987 Mit Beginn der Feldsaison 1988 wird bei den Herren die 2. Bundesliga eingeführt. Aufstiegsberechtigt sind nur die ersten beiden Mannschaften in den einzelnen Regionalligen. Leider langt es für die 1. Herren am Ende der Feldsaison 1987 nur zu einem vierten Tabellenplatz in der Regionalliga Süd – damit ist der Zug in Richtung 2. Bundesliga ohne den ORV abgefahren.

Die 1. Damen verpassen nur knapp die Aufstiegsrunde für die Regionalliga Süd.

1988 Die gute Jugendarbeit im ORV findet ihre Anerkennung mit der Berufung von zehn Mädchen und Jungen in die verschiedenen Hessenauswahl-Mannschaften. Die 1b-Herren steigen auf dem Feld in die 1. Verbandsliga auf. Die neu gebildete 4. Herrenmannschaft feiert in ihrem ersten Hallenspiel in der 6. Verbandsliga einen 23:2 Sieg gegen RG Giessen 1b.

1989 Nach fast 45 Jahren Vorstandsarbeit in der Hockey-Abteilung hat Emil Armanski jetzt die Verantwortung auf Gerhard Wander übertragen und wird zum Ehrenvorsitzenden der Hockey-Abteilung ernannt.



Emil Armanski



Gerhard Wander

Die Senioren werden in der Hallensaison 1988/89 Vize-Hessenmeister. Die weibliche Jugend und die männliche B-Jugend belegen auf dem Feld jeweils den 1. Platz im Hessenpokal. Seit Beginn der Feldsaison wird auch der Kunstrasenplatz im Kickers-Stadion für Punktspiele genutzt. Die 1. Damen und 1. Herren nehmen am 40. Internationalen Schwarzwald-Hockeyturnier in Lahr teil. Manfred Dittmar und Willibald Schmidt bekommen als erste hessische Schiedsrichter die Goldene Verdienstnadel für Schiedsrichter des HHV überreicht.

Gaststätte Handelshof

Waldstrasse 64
63071 Offenbach/Main
Tel. 069- 85 58 71



**Öffnungszeiten: täglich ab 15 Uhr
Sonntags ab 11 Uhr Frühschoppen**

1990 Aus finanziellen und aus technisch bedingten Gründen wird das Projekt, einen Kunstrasen auf der ORV-Anlage zu bauen, nicht weiter verfolgt.

Die 4. Herren des ORV werden in der Hallensaison 1989/90 mit 16:0 Punkten Meister in der 5. Verbandsliga. Derzeit sind 9 Jugendmannschaften gemeldet. Die Senioren werden in der Ballsporthalle in Höchst wieder einmal hessischer Hallenhockey-Meister.

Vom 8.-10. Juni nimmt eine Seniorenmannschaft des ORV an einem Turnier des Hockeyclubs Jenapharm in Jena teil.

Die ORV-Damen nehmen an einem Feldhockey-Turnier in Bern teil und werden Turniersieger. Die 3. Herren steigen auf dem Feld in die 2. Verbandsliga auf.

Die 1. Herren können den Abstieg aus der Regionalliga Süd nicht vermeiden und spielen in der nächsten Feldsaison in der Oberliga Hessen.

1991 Die Mitgliederzahl der Hockey-Abteilung liegt in diesem Jahr bei etwa 200, davon 65 Jugendliche.

Nach langer Pause veranstaltet der ORV am 5. und 6. Januar wieder einmal ein Hallenturnier.

Die A-Knaben, B-Knaben und B-Mädchen belegen jeweils den 1. Platz im Hessenpokal in der Halle.

1992 Am 4. und 5. Januar veranstaltet der ORV erneut ein Hallenturnier in der Mathildenschule. Turniersieger wird bei den Damen CaM Nürnberg, bei den Herren ist die TSG Kaiserslautern erfolgreich.

Zum 8. Mal in der Vereinsgeschichte werden die Senioren Hessenmeister durch einen 7:2 Erfolg gegen HC Limburg.

Die Damen nehmen am großen Pfingstturnier des THC Travemünde teil.

Mit Torhüter Christopher Reitz, einem ORV-Gewächs, wird die Deutsche Nationalmannschaft der Herren Olympiasieger in Barcelona.

1993 verstirbt Karl Legier im Alter von 85 Jahren. Er war Gründungsmitglied der Hockey-Abteilung im ORV und viele Jahre als Spieler, Trainer und Abteilungsleiter tätig.

Die 1. Herren schaffen im Feld nach einem furiosen Endspurt den Wiederaufstieg in die Regionalliga Süd.

Emil Armanski, langjähriger zweiter Vorsitzender des Hessischen Hockey-Verbandes, stellt dieses Amt aus Altersgründen zur Verfügung.

Willibald Schmidt erhält die Goldene Verdienstnadel des HHV.

Gerhard Wander wird mit der Bronzenen Ehrennadel des HHV ausgezeichnet.

Die Senioren erringen bei dem Internationalen Wies'n-Pokal-Turnier von Rot-Weiß-München den Turniersieg und damit den Wanderpokal „Münchner Kindl“.

Die Senioren reisen wiederum nach Jena, um an dem Turnier zum 70-jährigen Bestehen von SV Jenapharm teilzunehmen.

Zur Unterstützung des Hockeysports im ORV gründet sich am 1. Dezember ein Förderverein.

Die A-Knaben gewinnen den Hessenpokal auf dem Feld.

stehend v.l.:
C. Schlee, A. Cappel,
M. Reinhard, J. Schumacher,
C. Neumann, T. Wollnick,
A. Danziger,
Trainer P. Schlee
knieend v.l.:
P. Wellendorf,
K. Domscheid, P. Ondreka (TW),
H. Schneider, C. Tamer,
P. Dennert



1994 Am 8. und 9. Januar veranstaltet die Hockey-Abteilung wieder ein Hallenhockey-Turnier mit insgesamt acht Damen- und Herrenmannschaften. Die B-Jugend erreicht den 1. Platz im Hessenpokal auf dem Feld.

1995 In der Hallensaison 1994/95 müssen sowohl die 1. Damen als auch die 1. Herren aus der Oberliga absteigen.

Die Senioren – ab 32 Jahre – können die Hessenmeisterschaft in der Halle erringen.

Die Alten Herren – ab 42 Jahre – werden ebenfalls Hessenmeister im Hallenhockey. Die A-Knaben belegen im Hessenpokal (Halle) den 1. Platz.

Das größte Nachwuchsproblem stellt sich derzeit im Damenbereich. Da nur sechs A-Mädchen zur Verfügung stehen, geht man eine Spielgemeinschaft mit dem FSV Frankfurt ein.

Am 13./14. Mai findet auf unserer Platzanlage ein internationales AH-Mixed-Turnier mit vierzehn Mannschaften statt. Turniersieger wird die Spielgemeinschaft Schwerin/Wiesbaden. In der zweiten Runde des DHB-Pokals gewinnen die 1. Damen gegen den Regionalligisten THC Wiesbaden mit 4:3 nach 7-Meter-Schießen. Mit einem Sieg gegen den THC Höchst gelingt den 1. Herren der Einzug in die Hauptrunde des DHB-Pokals.

Die AH-Mannschaft des ORV kehrt mit einem 2. Platz vom 26. Wies'n-Pokal-Turnier aus München zurück.

Die 1. Damen erreichen im Feld die Aufstiegsrunde zur Regionalliga Süd und scheitern dort mit einer 0:3 Niederlage am TFC Ludwigshafen.

Die Mannschaft:
M. Hertlein, D. Wehner, C. Borgnis, A. Laier,
C. Schmidt, C. Hartmann, K. Neunherz,
X. Tselepis, M. Heck (TW), T. Kaiser,
K. Wander, N. Deschauer, A.v. Kiedrowski,
B. Buntrock.



1996 In der Hallensaison 1995/96 gelingt den 1. Herren der sofortige Wiederaufstieg in die Oberliga Hessen.
 Die Senioren des ORV werden erneut hessischer Hallenmeister.
 Im Feld können die 1. Herren den Abstieg aus der Regionalliga Süd nicht verhindern. Nach 1993 sichern sich die Senioren zum zweitenmal den Turniersieg beim Münchner Wies'n Turnier.
 Willibald Schmidt beendet nach 23 Jahren seine Laufbahn als Bundesliga-Schiedsrichter.



Die Mannschaft : D. Ondreka, C. Pinck, St. Hertlein, D. Weinknecht, O. Schmidt, M. Rose, F. Elsner, J. Neunherz , A. Neuenkirch und Trainer G. Wander.

1997 In der Hallensaison 1996/97 gelingt der 1. Damenmannschaft in überzeugender Manier die Rückkehr in die Oberliga.
 Die Senioren – ab 32 Jahre – werden erneut Hessischer Hallenmeister.
 Auch die Alten Herren - ab 42 Jahre - können ihren Titel als Hessenmeister verteidigen.
 Auf dem Feld verpassen die 1. Herren durch eine unglückliche 1:2 Niederlage beim SC 1880 Frankfurt 1b nur knapp den Aufstieg in die neu geschaffene 2. Regionalliga Süd.
 Erhebliche Schäden entstehen an den Hockeyplätzen durch den Einfall von Krähen.



1998 Die 1. Damenmannschaft steigt auf dem Feld in die 1. Verbandsliga Hessen ab. Die 1. Herren belegen nach Abschluß der Feldsaison den 3. Platz in der Oberliga Hessen.

Die Hockey-Senioren unterliegen im Löwenpokal dem Titelverteidiger Uhlenhorst Mülheim nur knapp mit 1:2 Toren und nehmen im gleichen Jahr an der Veteranen-Weltmeisterschaft in Utrecht/Holland teil, die parallel zur Hockey-WM der Damen und Herren stattfindet.

Unsere teilnehmenden Veteranen:

*D. Eichhorn, P. Bertholdt, H. Bender, R. Stübing, C. Huber, Dr. R. Borgnis, J. Mitscher, W. Schultheis, Dr. F. Köhler, P. Hörber, P. Schlee, V. Petersen, N. Armanski, J. Wagner, M. Dittmar, W. Schmidt, G. Wander, D.v. Burg, M. Herzbruch
nicht auf dem Bild Fotograf B. Siegler*



Die B-Knaben werden Hessenpokalsieger in der Halle

Die Sieger: L. Lacheta, K. Toal, M. Sellin, M. Krämer, D. Straub, C. Ströder (TW), A. Röder, T. Nagel, J. Tröller, P. Schwinn, Trainerin: D. Wehner

1999 In der Jahreshauptversammlung des ORV zeigt sich Gerhard Wander besorgt über die rückläufige Mitgliederentwicklung in der Hockey-Abteilung. Derzeit liegt die Mitgliederzahl bei rund 160 Personen, davon ca. 40 Jugendliche. In der Hallensaison 1998/99 müssen die 1. Damen in die 1. Verbandsliga Hessen absteigen. Am 3. Oktober um 11.20 Uhr steht fest: die 1. Herren des ORV sind im Feld in die 2. Regionalliga Süd aufgestiegen !

Die B-Jugend hat auf dem Feld den 2. Platz im Hessenpokal erreicht.

Die 1b-Herren schaffen in der Halle den Aufstieg in die 1. Verbandsliga durch einen 10:6 Sieg über RK Rüsselsheim III.

Im Rahmen des 125-jährigen Jubiläums des ORV veranstaltet die Hockey-Abteilung am 29. und 30. Mai ein großes internationales Mixed-Turnier auf den Plätzen am Mainufer. In der vom ORV am 14. März ausgerichteten Meisterschaft werden die Senioren erneut Hessenmeister in der Halle.

2000 Am 1. Juni feiert die Hockey-Abteilung ihren Familientag.

Die ORV-Damen verpassen auf dem Feld knapp den Aufstieg in die Oberliga Hessen. In der 1. Hauptrunde im Deutschen Hockey-Pokal 2000 treffen die Herren des ORV auf Eintracht Frankfurt und verlieren mit 2:3 Toren.

Die Senioren gewinnen den Hessenpokal in der Saison 1999/2000. In der Hallensaison 2000/2001 können die ORV-Senioren ihren Titel verteidigen durch einen 6:3 Sieg gegen den THC Höchst.

Beim 31. Wies'n-Pokal-Turnier in München können die Senioren den stattlichen Pokal für ein Jahr nach Offenbach holen.

Die B-Knaben werden Hessenpokalsieger in der Hallensaison 1999/2000.

2001 Nach Ablauf der Hallensaison 2000/2001 belegen die ORV-Damen zwar nur den dritten Tabellenplatz in der 1. Verbandsliga Hessen – steigen aber trotzdem in die Oberliga auf, da der THC Hanau den Aufstieg in die Regionalliga Süd schafft. Am diesjährigen Familienfest der Hockey-Abteilung sollen die 1. Herren in der 1. Hauptrunde des DHB-Pokals gegen den TuS Obermenzing spielen. Aufgrund der schlechten Platzverhältnisse im ORV muß das Spiel abgesagt werden, und TuS Obermenzing ist kampflös eine Runde weiter. Auf dem Feld müssen die 1. Herren aus der 2. Regionalliga Süd absteigen.

Die siegreiche Mannschaft

Im Jugendbereich entwickelt sich die Zusammenarbeit mit dem TV Rembrücken zur vollsten Zufriedenheit. Eine Freizeitfahrt an die Fränkische Saale am 16. September soll die Gemeinschaft der Jugendlichen noch weiter fördern. Auf dem Feld belegt die B-Jugend ORV—TVR den 2. Platz im Hessenpokal.



Willibald Schmidt erhält die Silberne Ehrennadel des DHB für seine Verdienste im Schiedsrichterbereich sowie für seine Tätigkeit in der KSR (Kommission für Schiedsrichter- und Regelfragen) und als Mitglied im Europäischen Hallenkomitee. Gerhard Wander erhält die Silberne Ehrennadel des HHV, Heike Malina wird mit der Bronzenen Ehrennadel des HHV ausgezeichnet.

Eine Reisetrippe aus Offenbacher, Schweriner und Münchner Hockeyspielerinnen und Hockeyspielern nimmt an Ostern an einem internationalen Mixed-Turnier in Villafranca/Italien teil.

Im Oktober/November nehmen Hockeyspieler des ORV (= **O**riginal **R**eborn **V**eterans) an einem Seniorenturnier in Vancouver/Kanada teil.



*Das Golden Oldie Team **Original Reborn Veterans**, bestehend aus Spielerinnen und Spielern von Bad Homburg, Fürth, Düsseldorf, Gernsheim und des ORV.*

2002 Die ORV-Senioren werden Vize-Hessenmeister nach einer 3:4 Niederlage gegen den RK Rüsselsheim.
In der Feldsaison 2002 steigen die ORV-Damen in die Oberliga auf.
Heike Malina pfeift zusammen mit Renate Peters (Braunschweig) das Endspiel bei der 41. Deutschen Hallenmeisterschaft der Damen.

Die A-Knaben und die B-Jugend der Spielgemeinschaft ORV/TV Rembrücken holen sich 2. Plätze im Hallenhockey-Hessenpokal.



Am 1. und 2. Juni veranstaltet die Hockey-Abteilung ein internationales Mixed-Turnier auf den Plätzen am Mainufer. Manfred Dittmar und Manfred „Charly“ Huber werden nach vielen Jahren Schiedsrichter-Tätigkeit für den ORV vom Schiedsrichterobmann im HHV, Heike Malina, und Willibald Schmidt (SRA) vor ihrem letzten Punktspiel offiziell verabschiedet.

Die besten Wünsche und Gratulation zum 75 jährigen Bestehen der Hockeyabteilung



2003 Dank des besseren Torverhältnisses gewinnen die Senioren des ORV den Senioren-Pokal in der Halle vor dem THC Höchst.



Die B-Jugend der Spielgemeinschaft ORV/TVR belegt im Hessen-Pokal auf dem Feld den zweiten Platz.

Am 29. Juni wird Willibald Schmidt offiziell als Schiedsrichter im HHV verabschiedet. Er leitete 1166 Pflichtspiele – davon 323 Bundesligaspiele.

Willibald Schmidt bei der Verabschiedung durch den Vorsitzenden des Hessischen Hockeyverbandes Hans Jürgen Pabst und Heike Malina.

Die Hockey-Senioren des ORV scheitern beim fünften Herausforderungsspiel um den Löwenpokal des DHB gegen die Stadtauswahl von Essen nur knapp – ein 1:1 Unentschieden genügt nicht.

Am 20. September leitet Heike Malina ihr 250. Bundesligaspiel.

2004 Die Hockey-Senioren unterliegen bei den Hessischen Meisterschaften in der Halle dem RK Rüsselsheim mit 2:5 Toren und werden Vizemeister.

Vom 6. bis 16. April sind Seniorinnen und Senioren des ORV zusammen mit Gastspielern in Dubai zu Gast bei den Sharjah Wanderers.



Aufgrund von Personalproblemen müssen sich die ORV-Damen vom Punktspielbetrieb in der Verbandliga Hessen zurückziehen und tragen die für die Feldsaison 2003/2004 angesetzten Spiele als Freundschaftsspiele aus. Die 1. Herren verpassen nur knapp den Aufstieg in die 2. Regionalliga Süd.



In der Hallensaison 2003/2004 kann aufgrund der seit dem Jahre 2000 praktizierten Spielgemeinschaft mit dem TV Rembrücken eine Starke Spielgemeinschaft an den Hallenturnieren wiederum teilnehmen.

Ab der Feldrunde 2004 kann nun mit zunehmender Anzahl von Jugendlichen die Jugendarbeit im ORV bei den C- und D-Knaben wieder beginnen.

Und so begann es.



2005 In der Hallensaison 2004/2005 qualifizieren sich die ORV-Damen für die Aufstiegsspiele zur Regionalliga Süd. Vor einer prächtigen Kulisse von rund 200 Zuschauern in der Mathildenschule und auch im anschließenden Rückspiel scheitert man jedoch am VfL Bad Kreuznach.

*Die Mannschaft:
Trainer St. Balzer,
T. Wendler, A. Panke,
C. Armanski, N. Ebert,
M. Heck, S. Eisele,
D. Rieth, B. Bürkle,
A.v. Kiedrowski, C. Ledwig .
nicht auf dem Bild : A. Laier,
B. Buntrock.*



Für die Feldrunde können wir für den Punktspielbetrieb aufgrund des regen Zuspruchs an Jugendlichen eine B-, C- und D-Knabenmannschaft melden.

Am 9. Juli findet aus Anlass des 75-jährigen Bestehens der Hockey-Abteilung ein Fest auf der Anlage am Mainufer statt, zu dem alle Mitglieder, Freunde und Gönner des ORV herzlichst eingeladen sind.



Unser Nachwuchs 2004 mit Trainern in den von FRAPORT gesponserten Trainingsanzügen

Die Vorsitzenden seit 1930

1930	-	1931	Eberhard Müller	†
1931	-	1936	Karl Seibert	†
1936	-	1939	Hans Schorr	†
1939	-	1945	Karl Seibert	†
1945	-	1951	Willi Nöth	†
1951	-	1956	Karl Legier	†
1956	-	1989	Emil Armanski	
seit	1989		Gerhard Wander	

Vorstand im Jubiläumsjahr :

Ehrenvorsitzender:	Emil Armanski
1. Vorsitzender :	Gerhard Wander
2. Vorsitzender :	Willibald Schmidt
Kassierer:	Peter Schlee
Schriftführer:	Dieter Heck
Sportwart:	Norbert Armanski
Jugendwart:	Gerhard Wander
Material- und Platzwart:	Jürgen Wagner
Pressewart:	Roland Stübing
Beisitzer/in:	Michaela Heck
	Daniela Rieth
	Martin Rose
	Werner Schultheis

1:0

ALLE ERGEBNISSE AUF EINEN BLICK.
SCHON VOR DEM SPIEL.

**Über 19 Mio. Wirtschaftsauskünfte
sofort abrufbar.**

Wirtschaftsauskünfte

Risikomanagement

Forderungsmanagement/Inkasso

Creditreform Offenbach Gabold KG

Postfach 102053, 63020 Offenbach

Goethering 58 , 63067 Offenbach

Telefon 069/98553 - 0

Telefax 069/98553 - 105

E-Mail info@offenbach.creditreform.de

Internet <http://creditreform-offenbach.de>


Creditreform
UNTERNEHMEN SIE NICHTS OHNE UNS.



IMPRESSUM

Herausgeber	:	Hockeyabteilung des Offenbacher Rudervereins 1874 e. V. Starkenburger Str. 150 60386 Frankfurt
Verantwortlich	:	Geschäftsführender Vorstand Gerhard Wander, 1. Vorsitzender Spießstr. 93 63071 Offenbach
Druck	:	JETPRINT Max-Planck Str. 11 63303 Dreieich
Auflage	:	einmalig zum Jubiläum
Text und Bilder	:	privat



**Wir geben Ihrer Zukunft
ein Zuhause.**



**In Sachen LBS-Bausparen und Finanzieren,
Immobilien und Versicherungen bin ich für Sie da.
Sprechen Sie mit mir.**

Horst Nitsche
Gebietsleiter
LBS FinanzCenter am Kaiserlei
Strahlenbergerstrasse 14, 63067 Offenbach
Telefon (069) 81 41 77
E-Mail Horst.Nitsche@lbs-ht.de

Bausparen • Finanzierung • Immobilien • Altersvorsorge

LBS und Sparkasse: Unternehmen der  Finanzgruppe. www.lbs-ht.de

So erreichen Sie uns:
www.sparkasse-offenbach.de
SparkassenServiceLine: 069-8067-1

"Mein Enkel ist mir
überhaupt nicht ähnlich."

"Richtig. Der hat seine
Finanzen im Griff."

**Von Anfang an gut beraten.
Mit dem Sparkassen-Finanzkonzept.**

**Sparkasse.
Gut für Offenbach.**